

**Studienseminar für Gymnasien Wiesbaden**  
**Ausbildungscurriculum für Module und Veranstaltungen**  
**2. Fachdidaktik**

**Kunst**

Veranstaltung	VFD: Unterrichten im Fach Kunst
<p><b>Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst beobachten und analysieren Unterricht kriteriengeleitet.</b></p> <p><b>Inhaltliche Modulgestaltung zur Anbahnung der genannten Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachdidaktische Grundsätze</li> <li>• Fachspezifische Kriterien von Unterrichtsbeobachtung</li> <li>• Beobachtung und Reflexion von Unterricht (bedürfnisorientierte Entscheidung der LiV: Gruppenhospitation bei der Fachleiterin oder gemeinsame E-Phasen-Reihenplanung)</li> <li>• Grundsätze der Unterrichtsplanung, -durchführung und –reflexion</li> <li>• Curriculare Vorgaben und kompetenzorientierter Lernbegriff</li> <li>• Grundlagen der Leistungsbeurteilung und Leistungsbewertung</li> <li>• Besonderheiten von Fachräumen und Werkstätten / RiSU</li> </ul>	
<p><b>Die Gestaltung des Moduls orientiert sich grundsätzlich an den Bedarfen der LiV und den jeweiligen beruflichen Handlungssituationen bzw. den daraus resultierenden komplexen pädagogischen Fragestellungen.</b></p>	
<b>Präsenzzeit</b>	12 Stunden
<b>UB-Zahl</b>	--
<b>KC-Bezug</b>	--
<b>Vernetzung</b>	VEIN, Einführung in Schulrecht, MLIG, MKU-I

**Studienseminar für Gymnasien Wiesbaden**  
**Ausbildungscurriculum für Module und Veranstaltungen**  
**2. Fachdidaktik**

Modul	Unterrichten im Unterrichtsfach Kunst (MKU-I/MKU-II)
	<p><b>Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst planen Unterricht unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen und Entwicklungsprozesse fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch. Sie unterstützen durch die Gestaltung von Lernsituationen das Lernen von Lernenden. Sie motivieren alle Lernenden und befähigen sie, Zusammenhänge herzustellen und Gelerntes zu nutzen. Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst fördern die Fähigkeiten der Lernenden zum selbstgesteuerten und eigenverantwortlichen Lernen. Sie reflektieren die Lehr-Lernprozesse und entwickeln aufbauend darauf ihren Unterricht und sich selbst kontinuierlich weiter.</b></p> <p><b>Inhaltliche Modulgestaltung zur Anbahnung der genannten Kompetenzen:</b></p> <p>Fachdidaktische Lehr- und Lernkonzepte und -prinzipien für kompetenzorientiertes Unterrichten</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Entwicklung der fachspezifischen Grundbildung mit Hilfe didaktischer Prinzipien, z. B. Verschränkung von Rezeption, Produktion und Reflexion, Problemorientierung, Kreativitätsforderung, Ästhetische Forschung, ...</li><li>• Planung und Durchführung eines kompetenzorientierten Unterrichtsvorhabens im Sinne des ästhetischen Lernens</li><li>• ausgewogene Berücksichtigung grundlegender sachanalytischer und fachpraktischer Kompetenzen zum Erschließen, Kreieren, Gestalten, Reflektieren und Präsentieren</li><li>• Didaktische Reduktion hinsichtlich der Lernvoraussetzungen, sowie der fachlichen Balance zwischen Rezeption und Produktion</li><li>• Exemplarische didaktische Analyse verschiedener Inhalte aus der Sekundarstufe I und II, auch in Kooperation mit externen Partnern (zum Beispiel regelmäßige gemeinsame Modulveranstaltungen mit Dr. Christian Nille zu aktuellen Forschungsständen)</li><li>• Unterrichtskonzepte, z.B. künstlerische Szenarien, Fächer verbindende und fachübergreifende Elemente, Wettbewerbe, Projekte oder Museumsgänge (in Zusammenarbeit mit dem Museum Wiesbaden findet einmal jährlich eine Veranstaltung im Museum statt)</li></ul> <p>Methoden- und Medienkonzepte für kompetenzorientiertes Unterrichten</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Fachspezifische Arbeitsweisen, z.B. künstlerische Techniken, materialgerechter Umgang mit Werkstoffen und Werkzeugen, reflektierter Einsatz digitaler Medien</li><li>• Geöffnete Lernarrangements, Lernprozessbegleitung, z. B. Werkstattarbeit, künstlerische Projekte und Portfolioarbeit</li></ul> <p>Kompetenzorientierte Aufgabenformate und Übungsprinzipien</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Aufgabenkultur mit individuellen Auslegungen (Lern- und Leistungsaufgaben)</li><li>• Förderung der fachspezifischen Kompetenzen sowohl durch Aufgabenformate als auch durch individuelle künstlerische Beratung</li></ul>

# Studienseminar für Gymnasien Wiesbaden

## Ausbildungscurriculum für Module und Veranstaltungen

### 2. Fachdidaktik

#### Fachspezifische Konzepte zur Leistungsmessung und -bewertung

- Grundlagen kompetenzorientierter Formen der Leistungsmessung, -bewertung und -beurteilung (in Abgrenzung zu kreativitätsfördernden Aufgaben)
- Phasen evaluativen Rückblicks, Reflexion gelingenden Lernens (zum Beispiel durch Ateliergespräche, Wertestationsarbeit, Galeriegänge, Peer-to-Peer-Feedback, Vernissagen)

#### Fachorientierte Kriterien für Reflexion und Evaluation von Lehr- und Lernprozessen

- didaktische und methodische Entscheidungen und ihre Umsetzung, Kriterien eines kompetenzorientierten Unterrichtsvorhabens
- Lernprogression bezogen auf die intendierte Kompetenzentwicklung
- Reflexion von Lernprozessen (Gelingens- / Nichtgelingensbedingungen), auch mittels eines jährlichen Ausstellungsbeitrages im päd. Haus zu „Kunst macht Schule“ (Jede LiV zeigt eine Auswahl von künstlerischen SuS-Produkten, die unter eigener Leitung im Unterricht entstanden sind / „Spuren meiner Arbeit“ inkl. regelmäßigen Führungen.)

#### Beitrag des Faches zur Erfüllung des Bildungsauftrags

- Förderung der ästhetischeren Wahrnehmung, Gestaltungsfähigkeit und Urteilsbildung im Sinne des ästhetischen Lernens zum Aufbau kultureller (Bild)Kompetenz

#### Fachbezogene Diagnose- und Förderkonzepte

- Heterogenitätsdimensionen (Motorik / Entwicklungspsychologie / Gender)
- Lernstands- und Lernprozessdiagnosen mittels fachspezifischer Diagnoseinstrumente
- Individuelle Förderung (Binnendifferenzierung, Individualisierung, z. B. auch im Hinblick auf besondere Begabung/Schwächen, künstlerische Beratung)

#### Modulbezogene schulrechtliche Regelungen / RiSU

**Die Gestaltung des Moduls orientiert sich grundsätzlich an den Bedarfen der LiV und den jeweiligen beruflichen Handlungssituationen bzw. den daraus resultierenden komplexen pädagogischen Fragestellungen.**

**Die Modulsitzungen enthalten im Sinne einer optimalen Theorie-Praxis-Verzahnung nach Möglichkeit künstlerisch-praktische Anteile, in denen die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst das Erarbeitete exemplarisch erproben.**

<b>Präsenzzeit</b>	40 Stunden (über zwei Semester)
<b>UB-Zahl</b>	pro Semester 2
<b>KC-Bezug</b>	KCVD, S. 143 ff.
<b>Vernetzung</b>	VFD, VEBB, MLIG, MDFB, MUEGYM

**Studienseminar für Gymnasien Wiesbaden**  
**Ausbildungscurriculum für Module und Veranstaltungen**  
**2. Fachdidaktik**

Modul	Unterrichtsentwicklung an Gymnasien (MUEGYM) im Fach Kunst
<p><b>Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst gestalten den Unterricht vor dem Hintergrund des Bildungs- und Erziehungsauftrages des gymnasialen Bildungsgangs. Sie entwickeln ihre Kompetenzen bezüglich ihres fachbezogenen Unterrichts im Sinne einer fortlaufenden Professionalisierung weiter.</b></p> <p>Modulspezifische Ergänzungen der Kompetenz:  Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst wählen für den Unterricht in der gymnasialen Oberstufe geeignete Inhalte, Arbeits- und Kommunikationsformen sowie Methoden und Medien aus, welche die zunehmende Selbstverantwortung der Schülerinnen und Schüler fördern. Sie vermitteln und fördern nachhaltige wissenschaftspropädeutische Lern- und Arbeitsstrategien sowie Methoden.</p> <p><b>Inhaltliche Modulgestaltung zur Anbahnung der genannten Kompetenzen:</b></p> <p>Fachdidaktische Lehr- und Lernkonzepte und -prinzipien für kompetenzorientiertes Unterrichten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aspekte des Unterrichtens in der Qualifikationsphase</li> <li>• Vorbereitung auf Prüfungsformen im Abitur (insbesondere hinsichtlich der unterschiedlichen Theorie / Praxis Schwerpunkte in den Aufgabenvorschlägen)</li> </ul> <p>Methoden- und Medienkonzepte für kompetenzorientiertes Unterrichten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsformen in der Qualifikationsphase, die insbesondere die Eigenverantwortung für den Lernprozess und Arbeitsprodukte stärken</li> <li>• Kunstspezifische Theorie-Praxis-Verzahnung</li> </ul> <p>Fachbezogene Kriterien für Reflexion und Evaluation von Lehr- und Lernprozessen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexion der eigenen Rolle als Lehrerin bzw. Lehrer im Blick auf die in Unterricht und fachdidaktischer Ausbildung gewonnenen Erfahrungen</li> </ul>	
<p><b>Die Gestaltung des Moduls orientiert sich grundsätzlich an den Bedarfen der LiV und den jeweiligen beruflichen Handlungssituationen bzw. den daraus resultierenden komplexen pädagogischen Fragestellungen. Die Modulsitzungen enthalten im Sinne einer optimalen Theorie-Praxis-Verzahnung nach Möglichkeit künstlerisch-praktische Anteile, in denen die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst das Erarbeitete exemplarisch erproben.</b></p>	
<b>Präsenzzeit</b>	je 10 Stunden pro Fachdidaktik
<b>UB-Zahl</b>	1 UB pro Fach
<b>KC-Bezug</b>	KCVD, S. 277f
<b>Vernetzung</b>	VFD, MLIG, MKU-I / MKU-II, MDFB